

**Ihre Direktkandidatin für
Neuschönningstedt
Wahlkreis 1**



Martina Hellhoff

Liebe Neuschönningstedter Bürgerinnen und Bürger,

als Mitglied des Vorstandes der FDP Reinbek stelle mich bei den Kommunalwahlen am 6. Mai 2018 als Direktkandidatin für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Reinbek in Ihrem Wahlkreis zur Wahl.

Unser Stadtteil Reinbek-Neuschönningstedt liegt mir sehr am Herzen, denn er bedeutet für mich Heimat. Seit meiner Geburt im Jahre 1964 lebe ich in der Gartenstraße, habe in den Straßen Neuschönningstedts meine Jugend verbracht. Meinen Schulabschluss habe ich an der Gertrud-Lege-Schule gemacht und bin viele Jahre im Reinbeker Jugendrotkreuz, später im Deutschen Roten Kreuz, im Birkenweg ehrenamtlich tätig gewesen.

Seit 1985 bin ich verheiratet, habe 3 mittlerweile erwachsene Kinder und vor wenigen Wochen wurde unsere Familie durch einen Enkel bereichert. Ich bin Versicherungsfachwirtin und seit vielen Jahren bei einem der weltweit größten Versicherungsunternehmen vertriebsverantwortlich für die Sparte Bootsversicherungen. Meine Hobbys sind vor allem mein Pferd, Wassersportaktivitäten, Motorrad fahren und natürlich die Politik. Ich lege Wert auf Beständigkeit und Engagement und verfolge meine Vorhaben nachhaltig.

Mein Ziel ist es, unsere schöne Stadt Reinbek als Stadt im Grünen lebens- und liebenswert erhalten. Ich stehe für Bürgernähe und möchte für Sie eine aktive Ansprechpartnerin sein, bin für Transparenz bei politischen Entscheidungen und es ist mir wichtig zu beweisen, dass es noch Verlässlichkeit in der Politik gibt.

Als Vertreterin Ihrer Interessen und Ihrer Stimme würde ich gerne künftig in Ihrem Namen die politische Entwicklung in unserer Stadt mitgestalten. Ich werde mich dafür einsetzen, dass unsere Stadt sowohl für junge Familien als auch für ältere Mitbürger eine hohe Lebensqualität bietet. Ich bin überzeugt, dass die sachorientierte Kommunalpolitik der FDP in vielen Bereichen weitere Verbesserungen für die Reinbeker Bürger bewirken kann.

Der Ausbau des Angebotes des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), die Erarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes, die Verbesserung der Kinderbetreuung im vorschulischen und im schulischen Bereich und die überwiegend dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen sind nur eine kleine Auswahl an Themen, die im Wesentlichen von den Vorschlägen der Reinbeker Liberalen bestimmt waren. Oft waren die Liberalen die ausgleichende Kraft, die einen tragfähigen Kompromiss erarbeitet hat. Diesen Weg wollen wir weitergehen.

Auch in Zukunft wollen wir frei von ideologischen Einschränkungen nach Abwägung aller Vor- und Nachteile zum Wohle der Reinbeker Bürger agieren.

Folgende Bereiche sollen bestimmend sein für die liberale Politik der nächsten Jahre:

- ❖ Bei der zukünftigen **Entwicklung unserer Stadt im Grünen** wollen wir mit Augenmaß und einem Blick für die langfristigen Folgen handeln. Dabei sollen die Interessen der bereits in Reinbek wohnenden Menschen im Mittelpunkt der Überlegungen stehen:
 - Stadtteilstruktur erhalten, keine Neuausweisung großflächiger Wohngebiete
 - Vor- und Nachteile von Neubauvorhaben umfassend und sachlich beurteilen: Neubaugebiete lösen keine Finanzprobleme, verursachen aber z. B. Verkehrsprobleme
 - Stattdessen: Netzwerk Wohnen zur optimalen Nutzung des vorhandenen Wohnraumes aufbauen
 - Bürgerentscheid über Reinbeks zukünftige Entwicklung
 - Wirkungsvolles Energiemanagement für Reinbeks öffentliche Gebäude
 - Gesamtbilanz von Umweltmaßnahmen sachlich abwägen
 - Verkehrsleitplanung für das gemeinsame Mittelzentrum erstellen
 - ÖPNV und neue Angebote wie zum Beispiel Car Sharing stärken und ausbauen

- ❖ **Familienpolitik** unter Einbeziehung aller Generationen bildet die Grundlage unseres Handelns:
 - Kinderbetreuungsangebot am Bedarf der Eltern und Kinder orientiert weiterentwickeln
 - Gemeinschaftsschule erneuern und sanieren
 - Mindestens eine offene Ganztagsgrundschule zur gebundenen Ganztagschule entwickeln
 - Zusätzliche Angebote für Reinbeks Jugend schaffen
 - Konzept für ein selbstbestimmtes Leben im Alter erarbeiten und umsetzen
 - Lebensqualität durch Barrierefreiheit im öffentlichen Raum steigern
 - Menschenwürdiger Umgang mit Menschen die Hilfe benötigen

- ❖ **Sport und Kultur** sind für uns entscheidende Faktoren für den Freizeitwert Reinbeks:
 - Vereine fördern, Sportstätten am Mühlenredder und im Norden Reinbeks entsprechend den geänderten Anforderungen unserer Zeit neugestalten
 - Freizeitbad und Schwimmbad am Tonteich dauerhaft erhalten
 - Reinbeker Schloss zum lebendigen Mittelpunkt des kulturellen Lebens entwickeln
 - Begegnungsstätte in Neuschönningstedt als attraktiven Treffpunkt gestalten

- ❖ Die **öffentliche Sicherheit** und ein moderner **Bürgerservice** sind das Gebot der Stunde:
 - Vorteile der digitalen Welt nutzen, Online-Angebote für den Bürgerservice verstärkt ausbauen
 - Finanzierung von Straßenausbaumaßnahmen überdenken - mit dem Ziel die Straßenausbaubeiträge ersatzlos zu streichen
 - Förderung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren

Die Gängelung und Einschränkung der Bürger durch immer neue Vorschriften und Regeln auf kommunaler Ebene wollen wir eindämmen. Die **Bürgerrechte**, vor allem bei politischen Entscheidungen, wollen wir stärken. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass dies notwendig ist. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter **www.fdp-reinbek.de**.

Viele Themen, die mir für unser Reinbek am Herzen liegen, konnten bisher jedoch nicht umgesetzt werden, da die Mehrheitsverhältnisse dies nicht zuließen.

Daher meine Bitte: machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Die Bürger – nicht die Parteien – bestimmen die Politik vor Ort. Auf Ihre Stimme kommt es an. Lassen Sie uns gemeinsam eine positive Entwicklung für unser Reinbek gestalten.



Martina Hellhoff
Gartenstraße 23
21465 Reinbek
Telefon (040) 7107707
buerger@fdp-reinbek.de